



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 010

Datum: 10.02.2010

Offizielle Eröffnung der Sonderausstellung „Es werde Licht! Ein Streifzug durch die Geschichte von Licht und Feuer“ am 10. März im Museum Wolmirstedt

Am 10. März 2010 wird in den Räumlichkeiten des in Landkreisträgerschaft befindlichen Museums in Wolmirstedt in der Bruchsteinscheune auf der Schlossdomäne die Sonderausstellung "Es werde Licht! Ein Streifzug durch die Geschichte von Licht und Feuer" eröffnet. Um 17:00 Uhr wird Museumsleiterin Anette Pilz alle interessierten Besucher und Gäste dieser Ausstellungseröffnung, der Eintritt dazu ist frei, begrüßen.

Urheber der Ausstellung ist das ebenfalls unter kreislicher Trägerschaft stehende Bördemuseum Burg Ummendorf.

Die Intention: „Die Fähigkeit, über künstliches Licht zu verfügen, gilt als eine der grundlegenden Errungenschaften menschlichen Lebens. Tag für Tag versinkt die Welt ins Dunkel der Nacht. Das Sehen, eine optische Wahrnehmung, ist in völliger Finsternis unmöglich! Die Finsternis zu entdunkeln, um sich durch Blickkontakt zu orientieren und schadlos bewegen zu können, dafür bedürfen wir des Lichtes. In Höhlen, in denen zum Beispiel altsteinzeitliche Jägergruppen vor grimmiger Kälte Zuflucht suchten, aber auch in Gebäuden, die sich Menschen später als Wohnungen schufen, war es oft stockfinster. Künstliche Lichtquellen wurden hier dringend benötigt, wenngleich wir uns in gewohnter Umgebung auch -blind- zurechtfinden können, aber eben nur in gewohnter Umgebung! So gesehen ist es erstaunlich, wie lange sich Menschen mit, aus heutiger Sicht, schlechten Lichtern begnügten. Einfache Ölfunzeln, Talklichter und Fackeln blieben nicht nur in der Antike, sondern auch das Mittelalter hindurch bis in die Neuzeit - Stand der Beleuchtungstechnik. In manchen ländlichen Gegenden soll der Kienspan die übliche alltägliche, beziehungsweise allabendliche Lichtquelle bis ins 20. Jahrhundert hinein geblieben sein.“

Öffnungszeiten des Wolmirstedter Kreismuseums:

Nach der offiziellen Eröffnung kann die Ausstellung dienstags bis freitags, jeweils von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr bis zum 30. Mai 2010 besucht werden.